

Inhaltsverzeichnis

Prolog – In der Arena	9
Einleitung – Der Nonkonformist	19
Kapitel 1 – Fantasie an die Macht	41
Klaviersonate op. 27, Nr. 2 »Sonata quasi una fantasia«, »Mondscheinsonate« genannt, 1801	
Musik mit Faszinationshintergrund 49 – Genialer Mutwille, bizarre Laune 52 – Eine Kindheit der Zwänge 56 – Die Beethovens: Mühsamer Aufstieg, große Erwartungen 59 – Väterliche Erbschaften 64 Ein emotionales Reizklima 69 – Innere Dramen 76 – Musikalische Stimmungsschwankungen 82 – Neue Horizonte 87	
Kapitel 2 – Musik und Politik	95
Symphonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55, »Eroica« 1805 uraufgeführt Kampf um Anerkennung 101 – Vom Dienstboten zum metaphysischen Künder 107 – Der süße Klang der Revolution 111 – Das Ästhetische wird politisch 114 – Titanische Dimensionen 121 – Prometheische Projektionen 129 – Tonsetzer versus Tonkünstler 135 – Werke mit Absender 139 – Der neue Traum der Unsterblichkeit 142	
Kapitel 3 – Gefährliche Liebschaften	147
Klavierstück a-Moll, WoO 59, »Für Elise« genannt, 1810 Die Kunst der Bagatelle 153 – Liebe mit Familienanschluss 159 Enttäuschungen mit System 166 – Musikalische Liebesbotschaften 172 Die Leiden des nicht mehr ganz so jungen Beethoven 176 – Hoher Ton und tiefer Fall 182 – Die unsterbliche Geliebte 186 – Vision und Wirklichkeit 189 – Ein schwer vermittelbarer Kandidat 192 Männerfreundschaften 205	

Kapitel 4 – Die Welt als Wille und Musik 215

**Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67, »Schicksalssymphonie«
genannt, 1808 uraufgeführt**

Überwältigung und Gewalt 218 – Die Macht des Schicksals 224
Das Rätsel der *Fünften Symphonie* 229 – Die Schrecken des
Erhabenen 234 – Fantasieren und Komponieren 238 – Tönende
Philosophie 242 – Die *Pastorale* als Gegenentwurf zur absoluten
Musik 246 – Dramen für die hörende Fantasie 251

Kapitel 5 – Scherz, Satire, Ironie und wiederkehrende Geldnöte 255

**Alla inghrese quasi un capriccio G-Dur für Klavier,
op. 129, »Die Wut über den verlorenen Groschen,
ausgetobt in einer Kaprixe« genannt, ca. 1795–98**

Der Preis der Freiheit 262 – Die Ökonomisierung des Soziallebens 269
Die Haut zu Markte tragen 278 – Ich-AG Beethoven 283 – Im Dschungel
des Verlagswesens 289 – Eine Messe wird zum Pokerspiel 295
Verlorene Groschen und andere Kalamitäten 302 – Der grimmige
Humor eines Außenseiters 310 – Humor als Selbstbehauptung 316
Musikalischer Humor 320 – Der Jean Paul der Musik 325

Kapitel 6 – Hochamt des Humanums 333

Neunte Symphonie d-Moll, op. 125, 1824 uraufgeführt

Die Offenbarungen der Natur 340 – Glaube, Tod und Teufel 346
Götterdämmerung und Freiheitsfanal: Schillers *Ode an die Freude* 354
Späte Ernte 361 – Seid umschlungen, Millionen 370 – Nach- und
Nebenwirkungen der *Neunten* 377 – Balanceakte an den Grenzen
des musikalisch Sagbaren 387

Anhang	395
Epilog	397
Anmerkungen	398
Bildnachweis	422
Werkregister	423
Personenregister	426